

Sport- und Bewegungsräume – Kräfte bündeln, Wandel gestalten, Sportstätten entwickeln

Sportentwicklungsplanung für Kommunen

Kassel, 20. September 2017

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung
Wolfgang Schabert

www.kooperative-planung.de



Herausforderungen in der Sportentwicklungsplanung

Jugendarbeit

Wege für Sport und Bewegung

Gesundheitssport

Veränderung der Sportnachfrage

Inklusion

Integration

Ehrenamt im Sportverein

Vereinsentwicklung

Freizeitsport

Nutzungsentgelte

Lärm

Kunstrasen

Demografischer Wandel

Kooperation und Zusammenarbeit

Flächenmanagement

Leipzig Charta

Sportstättenbedarf

Gemeinwohl

Finanzielle Lage der Kommune

Sportförderung

Sanierung Sportstätten

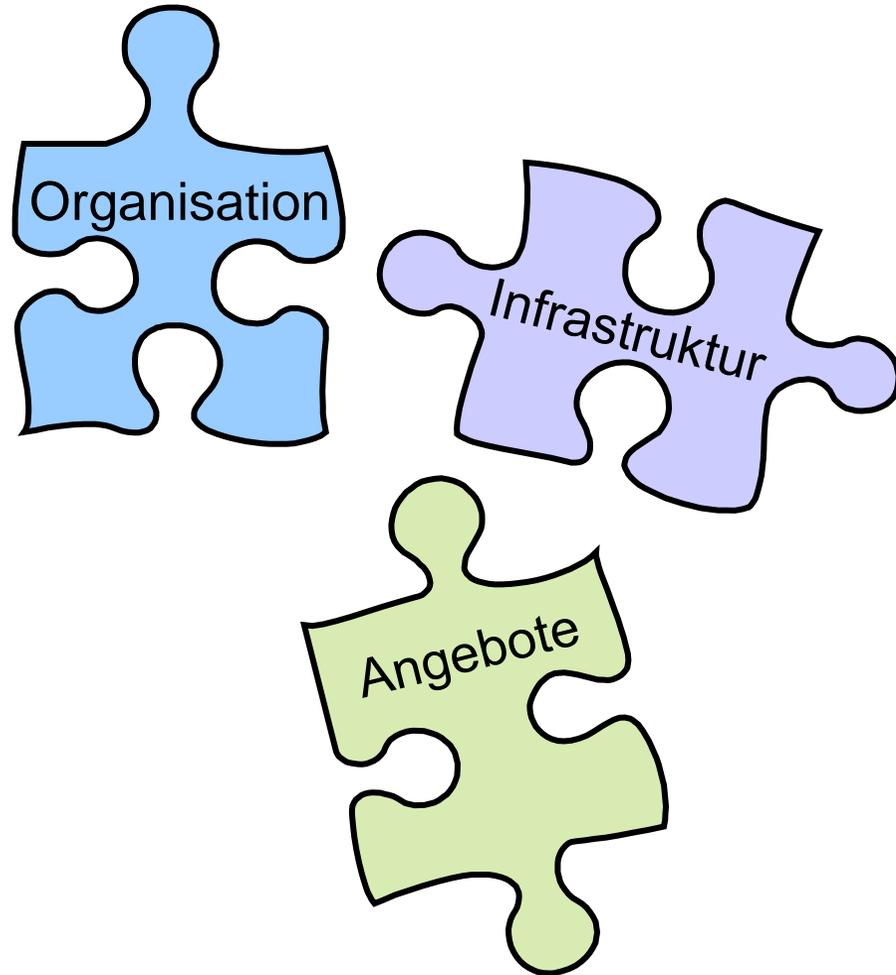
Individualisierung

sozialer Kitt

Ganztageschule

Information über Sport und Bewegung

Die sport- und bewegungsgerechte Kommune



- Beteiligungsmöglichkeiten am Sport für alle Bürgerinnen und Bürger
- engmaschiges und qualitativ hochwertiges Versorgungsnetz für Sport-, Spiel- und Bewegungsaktivitäten

Angebote

- ✓ für Kinder und Jugendliche
- ✓ für Senioren
- ✓ für Menschen mit Migrationshintergrund
- ✓ für Menschen mit Behinderungen
- ✓ Gesundheitssport
- ✓ Kurssysteme
- ✓ Veranstaltungen und Events
- ✓ etc.

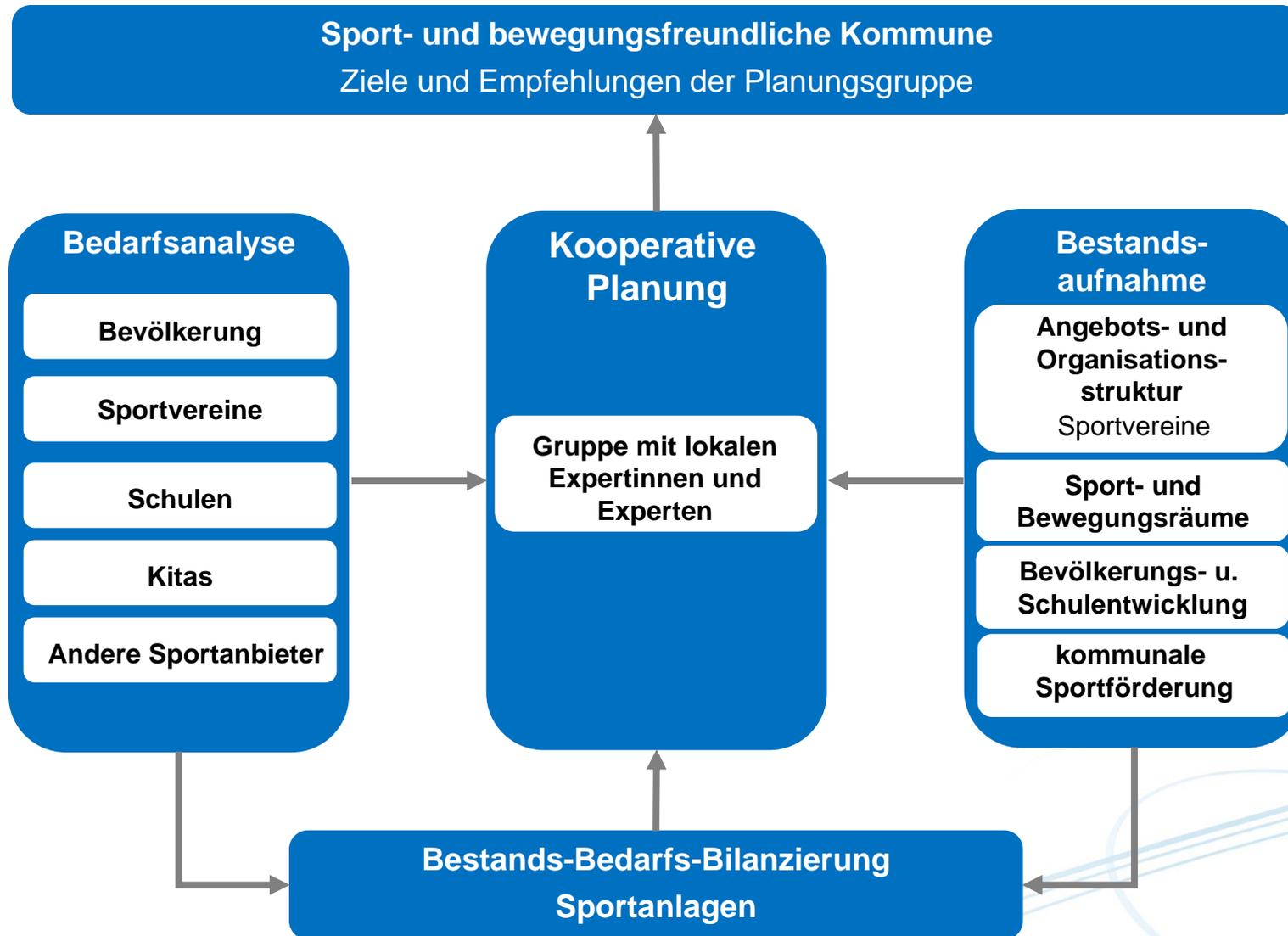
Organisation

- ✓ Information und Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Kooperation von Sportvereinen
- ✓ Kooperation von Sportvereinen mit anderen Institutionen
- ✓ Interkommunale Zusammenarbeit
- ✓ Optimierung und Steuerung der Sportstättenbelegung
- ✓ Übernahme, Pflege und Betrieb von Sportanlagen
- ✓ Sportförderung
- ✓ etc.

Sport- und Bewegungsräume

- ✓ Städtebauliche Gestaltung
- ✓ Bewegungsfreundliche Schulhöfe
- ✓ Freizeitspielfelder und Bewegungsräume
- ✓ Rad-, Wander-, Inlinerwege
- ✓ Sportaußenanlagen
- ✓ Turn- und Sporthallen
- ✓ Zentren für bestimmte Sportarten
- ✓ Bäder
- ✓ etc.

Kooperative Sportentwicklung - Planungskonzept





- ✓ Kleinstadt in Nordhessen
- ✓ ca. 13.500 Einwohner
- ✓ Flächenstadt mit Kernstadt und 11 Stadtteilen



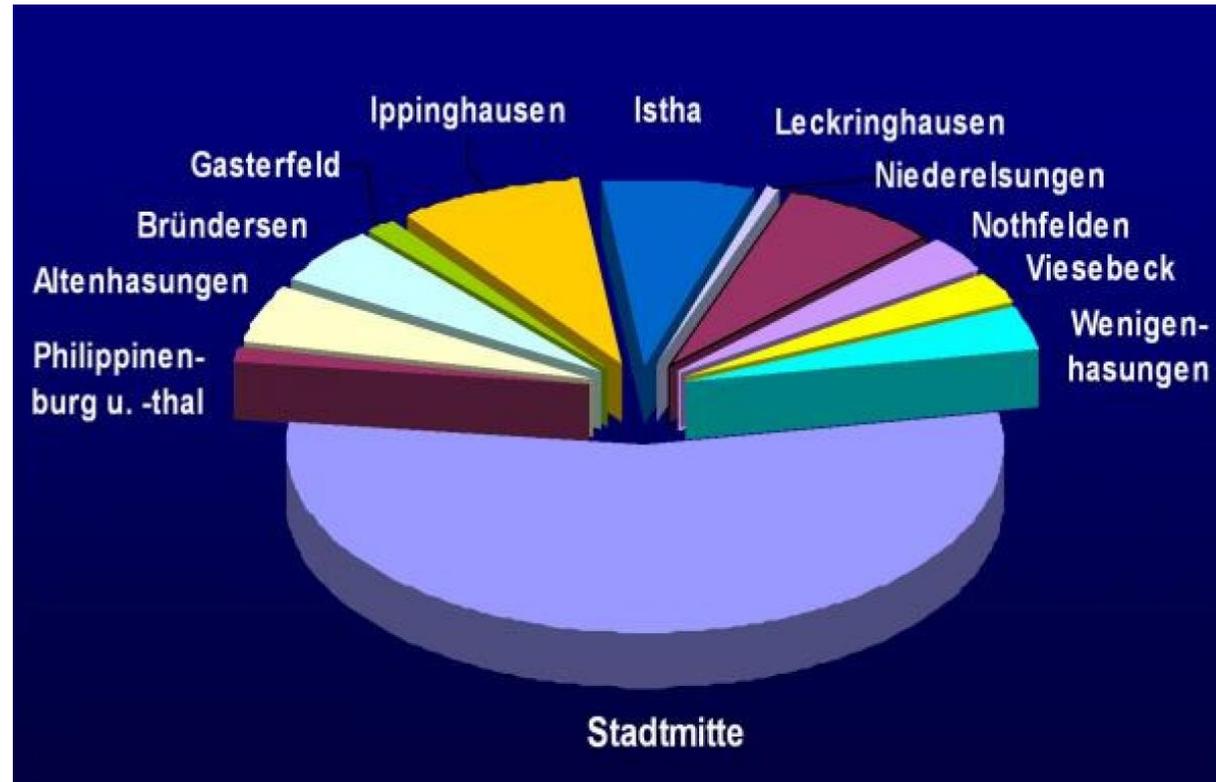
- ✓ Stadt im Nord-Westen Baden-Württembergs
- ✓ Ca. 20.000 Einwohner
- ✓ Flächenstadt mit drei Stadtteilen: Mörsch, Forchheim und Neuburgweier



- ✓ Stadt in Baden-Württemberg
- ✓ Ca. 12.500 Einwohner
- ✓ Kleinstadt ohne Stadtteile

Bevölkerung der Stadt Wolfhagen (Stand Juni 2014)

Stadtmitte	7.517
Philippinenburg und -thal	175
Altenhasungen	695
Bründersen	640
Gasterfeld	392
Ippinghausen	1.071
Istha	863
Leckringhausen	46
Niederelsungen	911
Nothfelden	378
Viesebeck	330
Wenigenhasungen	510
GESAMT	13.528

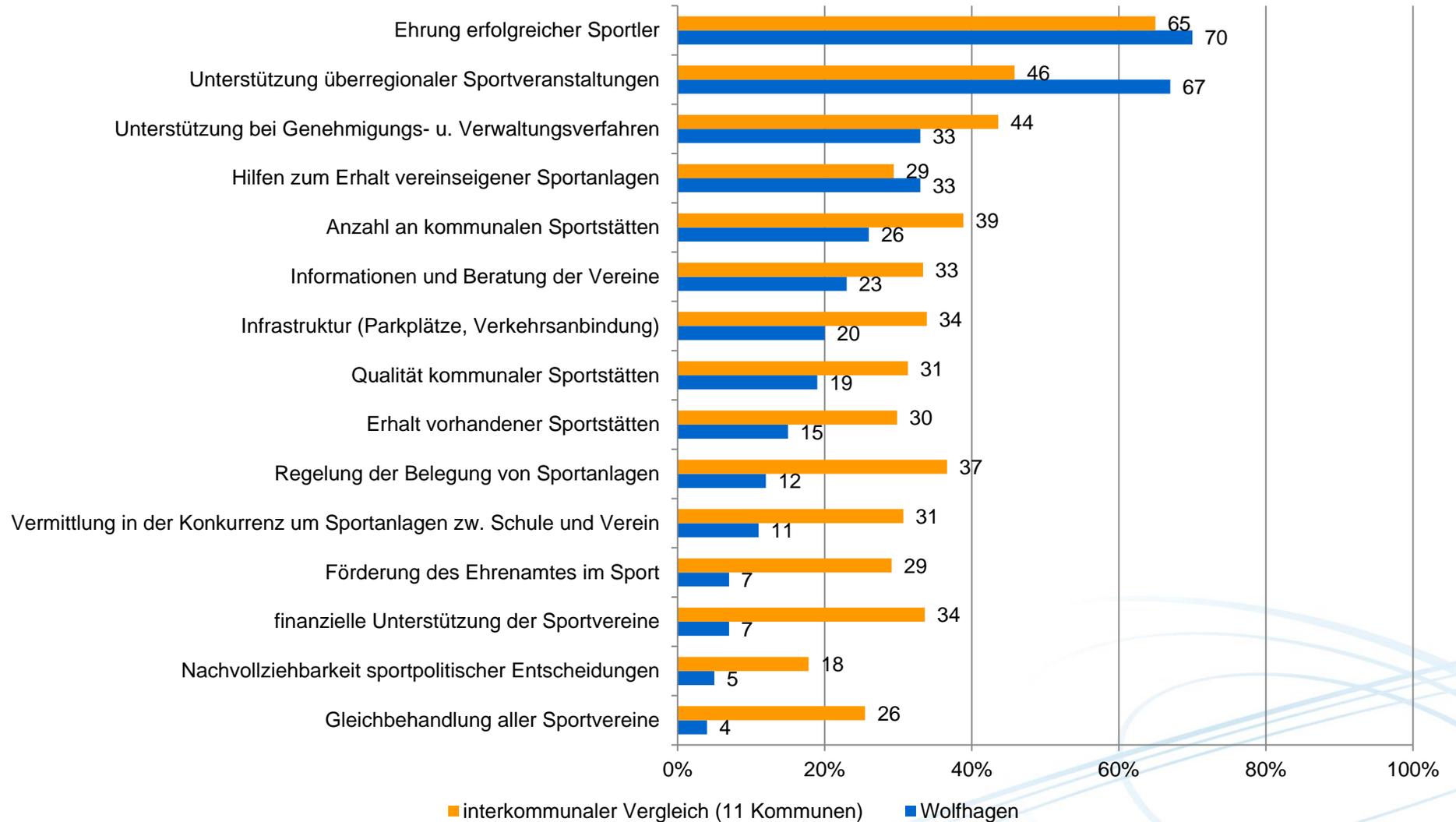


Kooperative Sportentwicklung in Wolfhagen - Planungskonzept

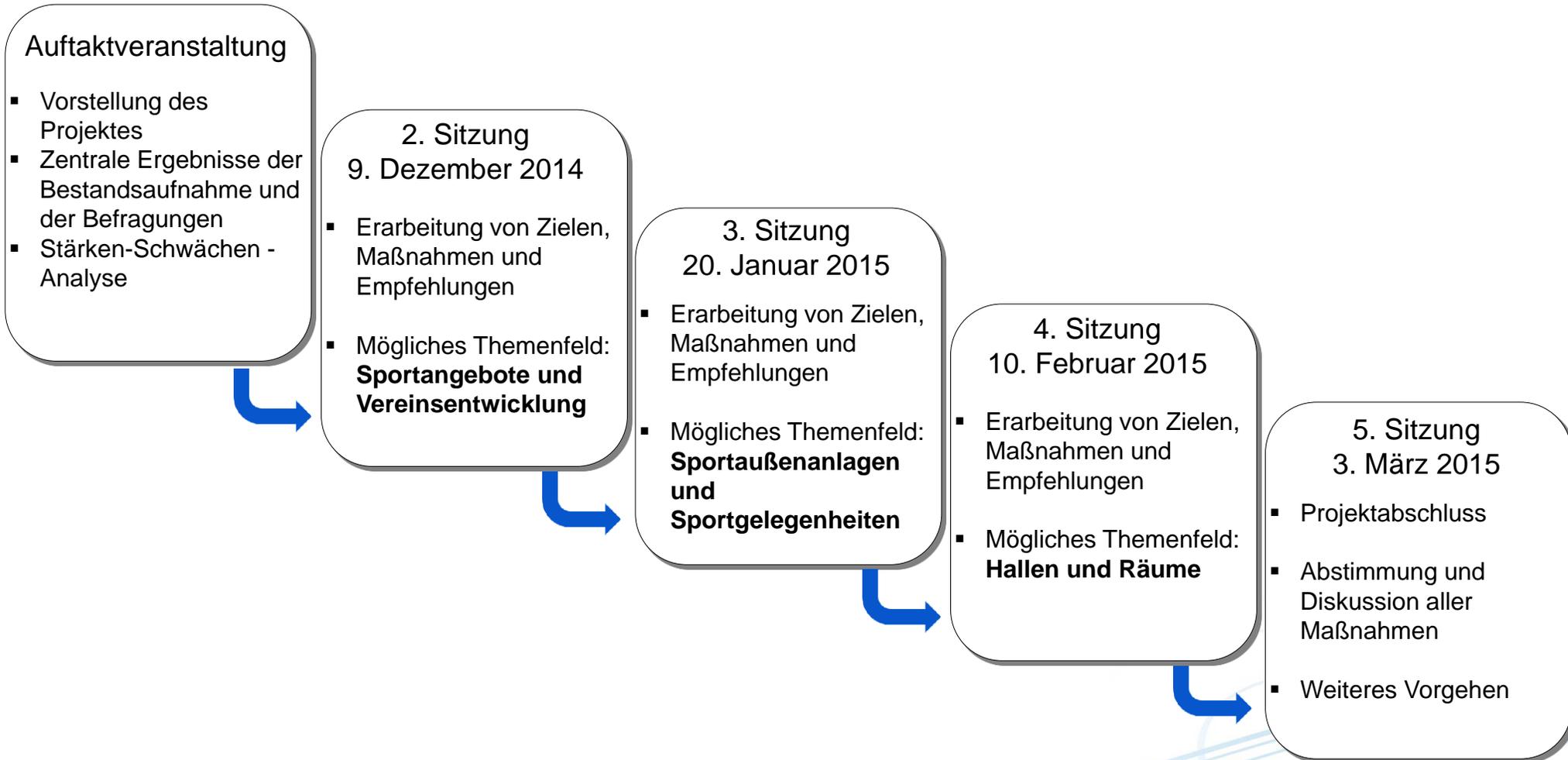


Bewertung der Leistungen der Stadt Wolfhagen

Wie beurteilen Sie die Leistungen der Stadt Wolfhagen im Hinblick auf ...



Ablauf der Kooperativen Planung in Wolfhagen



Übersicht über Handlungsempfehlungen (1/2)

	Mittelwert von 1=sehr gering bis 5=sehr hoch
Empfehlungen bei den Sportangeboten	
Einführung von Schnupperangeboten in den Sportvereinen	4,0
Ausbau der Seniorensportangebote	4,0
Ausbau des Kursangebotes im Gesundheitssport	3,8
Etablierung von Trendsportangeboten in den Sportvereinen	3,4
Kooperationen zwischen den Sportvereinen	
Austausch von Übungsleitern zwischen den Sportvereinen	4,0
Etablierung eines Sportvereinsstammtisches	4,0
Durchführung eines „Tag des Sports in Wolfhagen“ durch alle Sportvereine	3,7
Kooperationen zwischen Sportvereinen und Schulen, Kitas und anderen Anbietern	
Verstetigung des Kooperationstreffens zwischen Sportvereinen und Schulen	4,2
Vorstellung von Sportarten und –angeboten der Sportvereine in den Schulen	4,0
Verbesserung der Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kitas	3,5
Verbesserung der Kooperationen zwischen Sportvereinen und anderen Anbietern	3,3
Optimierte Zusammenarbeit zur Durchführung des Sportabzeichens	3,2
Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit	
Verbesserung des städtischen und vereinsbezogenen Internetauftritts	4,2
Informationsoffensive zu Rad-, Wander- und Laufwegen in Wolfhagen	4,1
Nutzung des Stadtanzeigers für die Öffentlichkeitsarbeit	3,9
Förderung des Ehrenamtes	
Bezuschussung der Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher	4,4
Überarbeitung der Sportlerehrung	4,1
Durchführung von Sonderveranstaltungen für Ehrenamtliche	3,6
Entlastung von Ehrenamtlichen durch FSJler	3,5
Einführung einer Ehrenamtskarte der Stadt Wolfhagen	3,3
Sportförderung	
Überarbeitung der Sportförderrichtlinien	3,7

Übersicht über Handlungsempfehlungen (2/2)

	Mittelwert von 1=sehr gering bis 5=sehr hoch
Wege für Sport und Bewegung	
Fortführung des Radwegekonzeptes	4,1
Lückenschluss zwischen Inlinerwegen zu einem Rundweg	3,6
Ausweisung eines zentralen Laufweges mit Beleuchtung	3,3
„Sandgrube“ als Dirtpark-Strecke im Stadtwald	3,2
Ausweisung eines Reitrundweges	3,0
Bewegungsfreundliche Gestaltung von Schulhöfen	
Öffnung der Schulhöfe außerhalb der Unterrichtszeiten	4,0
Bewegungsfreundliche Gestaltung an der Wilhelm-Filchner-Schule	3,9
Bewegungsfreundliche Gestaltung an der Erpetalschule in Wenigenhasungen	3,8
Bewegungsfreundliche Gestaltung an der Grundschule Ippinghausen	3,6
Freizeitspielfelder	
Quantität an Freizeitspielfeldern überprüfen	3,8
Überprüfung der Qualität der Freizeitspielfelder	3,8
Sportaußenanlagen für den Schul- und Vereinssport	
Gesamtplanung für das Sport- und Bewegungsareal Liemecke (generationsübergreifende und multifunktional nutzbare Sport- und Bewegungsanlage für möglichst viele Zielgruppen)	4,5
Erhalt der Sportplätze in den Ortsteilen	4,4
Ertüchtigung des Liemecke-Stadions (Kunstrasen und Tartanlaufbahn)	4,4
Aufwertung des Sportplatzes Viesebeck	3,1
Hallen und Räume – organisatorische Maßnahmen zum Hallenbelegungsmanagement	
Formulierung von Hallenbelegungskriterien	4,2
Ausweitung der Hallennutzung am Wochenende und in den Ferien	4,1
Einführung eines Transponderschließsystems	4,0
Flexibler Übergang von der Schulnutzung zur Vereinsnutzung	4,0
Nutzung von anderen Räumen für Sport und Bewegung	3,8
Diskussion zur Einführung von Nutzungsgebühren	2,4
Hallen und Räume – bauliche Maßnahmen	
Anbauten an bestehende Sporthallen	3,6
Bau einer Kalthalle für den Schul- und Vereinssport	3,5
Erstellung eines Nachnutzungskonzeptes für den Kindergarten an der Stadthalle	3,5
Freibad Wolfhagen	
Maßnahmen zur Attraktivierung des Freibades	3,4

Sportkoordinator als zentraler Akteur und Motor der Sportentwicklung

WOLFHAGEN
Tradition mit Fortschritt

Kontakt | Stadtplan | Seiteninhalt | Impressum

Rathaus

STADTLIBEN | RATHAUS | TOURISMUS | KULTUR | SOZIALES | WIRTSCHAFT

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) » [Rathaus](#) » [Abteilungen](#)

Schriftgröße A A A
Textversion

Select Language

Google Translate

Dienstag, 05.09.2017

SUCHE

ENERGIE

STADTWERKE WOLFHAGEN

LEBEN, WOHNEN & ARBEITEN

leben, wohnen & arbeiten
KASSELLAND - DEINEREGION

VERANSTALTUNGEN

RATHAUS

Die Stadt

ABC der Dienstleistungen

Abteilungen

Ausschreibungen

Bürgerbeteiligung

Bürgermeister

Bürger-/Ratsinfosystem

Bürgerservice

Förderung

Formulare

Freiwillige Feuerwehr

Haushalt

Magistrat

Partnerstädte

Stadtrecht/Satzungen

Stadtverordnete

Wahlen

Zahlen und Fakten

Herr Daniel Köntopf (Sportwissenschaftler M.A.)

E-Mail: daniel.koentopf@wolfhagen.de

Telefon: 05692/602143

Fax: 05692 60277143

Raum: 1.26

Zuständig für: Sportentwicklung, Kommunale Sportanlagen, Koordination örtlicher Sportangebote

Amt

[Sportentwicklung](#)

Rathaus, 1. OG, Zi. 1.26
Burgstraße 33-35
34466 Wolfhagen

Dienstleistungen

[Sportanlagen \(Verwaltung\)](#)

[Sportentwicklung](#)

[Sportförderung / Sportlehreungen](#)

[Zurück](#)

leben, wohnen & arbeiten
KASSELLAND - DEINEREGION

VERANSTALTUNGEN



Ergebnisse für die Gesamtstadt: Sportstätteninfrastruktur



- bei den Kleinspielfeldern übersteigt der Bestand den Bedarf
- bei den Großspielfeldern ist im Sommer eine Überkapazität von ca. 110 Wochenstunden vorhanden
- bei den Großspielfeldern im Winter nahezu ausgeglichene Versorgungslage
- problematisch:
 - hohe Anzahl an Naturrasenflächen
 - hohe Anzahl an Tennenbelägen
 - keine Großspielfelder mit Kunststoffrasenbelag
- Zusammenfassung: Gute quantitative Versorgung – ein qualitativ hochwertiges Fußballzentrum sieht anders aus

Fußballkonzept in Rheinstetten – vorläufiges Planungsergebnis



Ablauf des Beteiligungsprozesses in Rheinstetten

Workshop 1 8. November 2014

- Rückblick auf bisherigen Verlauf des Projektes
- Brainstorming zu möglichen Vereinsstrategien

Workshop 2 21. März 2015

- Diskussion der möglichen Vereinsstrategien
- Festlegung des weiteren Vorgehens

Informations- Veranstaltung 6. Juli 2015

- Schaffung von Transparenz und Akzeptanz für den bisherigen Prozess
- Erhebung eines Meinungsbildes der Mitglieder

Workshop 3 16. Januar 2016

- Vorstellung der Bedarfsanalyse für den Fußballsport
- Diskussion über Standorte eines gemeinsamen Fußballzentrums + Gesamtgestaltungsplan

Workshop 4 7. März 2016

- Abstimmung und Diskussion aller Maßnahmen
- Weiteres Vorgehen: Absichtserklärung aller Vereine zur Fusion und zum gemeinsamen Standort

Wernau
DIE STADT AM NECKAR

stark ausgeprägtes Vereinsdenken

„unterschiedlich gewachsene Strukturen“

„jeder kämpfe für sich“

„wenige Berührungspunkte“

Vertreter des Tennissports - „Eisbrecherfunktion“

allen teilnehmenden Vertretern wurde während des Prozesses immer bewusster, dass nachhaltige und zukunftsorientierte Empfehlungen der Kooperation bedürfen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kassel, 20. September 2017

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung
Wolfgang Schabert

www.kooperative-planung.de

